Projekt:

Eigentumswohnanlage
Warmbad Village Baustufe B3

3 Häuser mit je 9 Eigentumswohnungen mit (je nach Lage) Terrasse, Balkon, Gartenanteil, Tiefgarage, Lift, Fernwärmeanschluss, HWB_{SK} 31 kWh/m²Jahr, f_{GEE} 0,77 ab € 172.900,--

ANFRAGEN AN:

willroider.at

Stadtbaumeister Josef Willroider GmbH
9500 Villach, Willroiderstr. 13, Telefon: 04242 / 24182
www.willroider.at Email: office@willroider.at

WOHNANLAGE WARMBAD VILLAGE BAUSTUFE B

Neubau einer Eigentumswohnanlage mit 3 Häusern mit je 9 Wohneinheiten nach neuesten energietechnischen Richtlinien mit exklusiven Wohneinheiten und Tiefgarage in 9500 Villach, Dr. Walter-Hochsteiner-Straße.

Allen Wohnungen sind Balkone, Terrassen oder Grünbereiche zugeordnet.

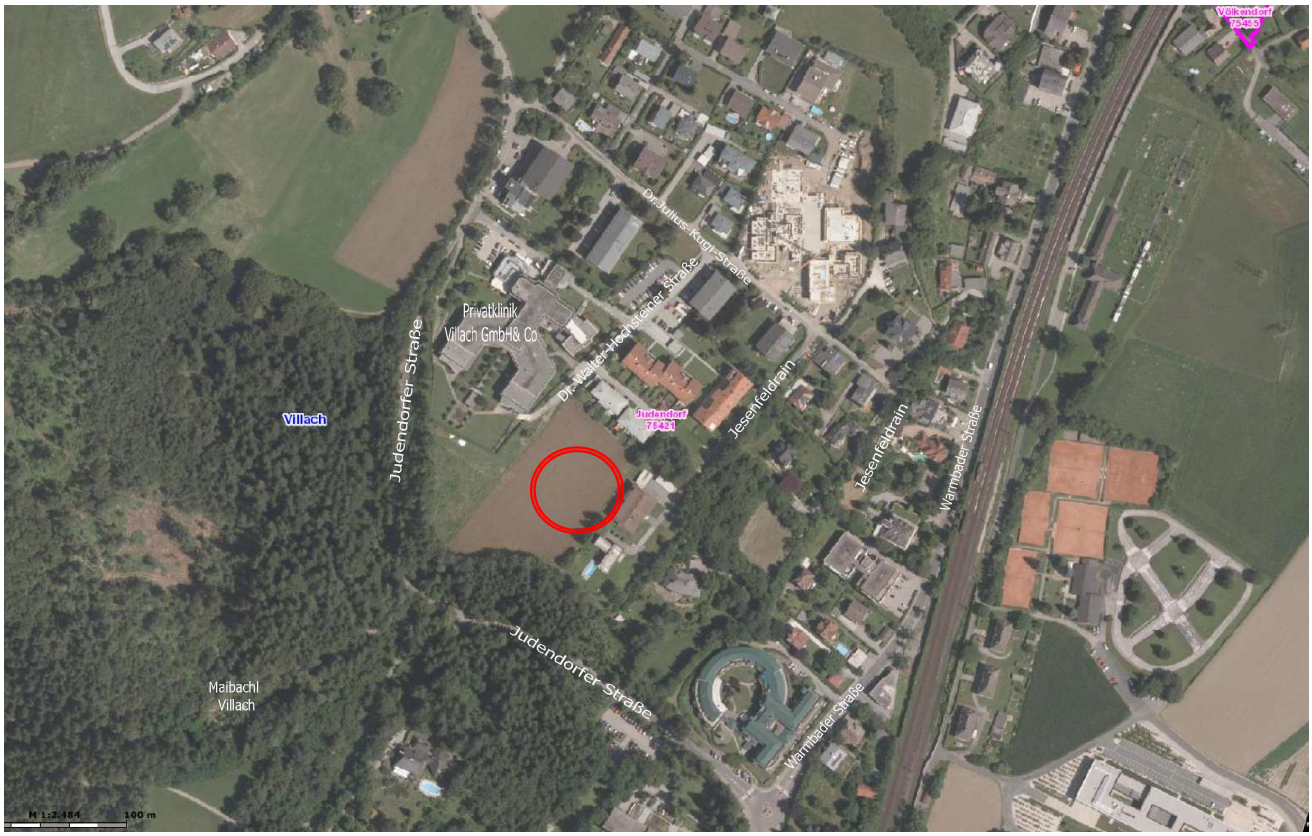
Grundrisstypen:
2-, 3-, oder 4-Zimmerwohnungen.

Bauträger, Ausführungsplanung und Generalunternehmer:
Josef Willroider GmbH
A-9500 Villach, Willroiderstraße 13,
Tel.: 04242 – 24 182
office@willroider.at
www.willroider.at

Einreichplanung :
Trecolore Architects
Architekturbüro Dorn Ziviltechniker GmbH
A-9620 Annenheim, Am Hang 2
Tel.: 04248 29799-0
architects@trecolore.at

STADTPLAN - Villach

Das Wohnprojekt befindet sich im Naherholungsgebiet des Stadtteils „Warmbad" und ist eine bevorzugte Wohngegend.



BAU- UND AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG

Außenwände:
Sämtliche Geschosse werden in Massivbauweise ausgeführt.
Aufbau von innen nach außen.

Geschosswände:
Dispersionsanstrich, weiß
Maschineller Innenputz (in den Nassräumen Kalkzementputz) als einlagiger Glättputz
Ziegelmauerwerk, 25,0 cm stark (3. Obergeschoss) oder Mantelsteinwand, 20,0 cm stark, mit Betonkern bzw. Stahlbetonwände mit Vorsatzschale
Vollwärmeschutzsystem, 20,0 cm stark (EPS-F- Platten) inkl. Spachtelung und Gewebe
Edelputz/ Reibputz, Körnung 2mm

Kellerwände:
Dispersionsanstrich, weiß
25,0 cm Stahlbetonwand (ohne Spachtelung)
Bituminöse Abdichtung, geflämmt
Noppenbahn
Wärmedämmplatten (XPS- Platten), 10cm stark (im Sockelbereich) inkl. Spachtelung und Gewebe, Sockelputz/ Reibputz

Wohnungstrennwände

EG, 1., 2.OG, 3.OG:
Dispersionsanstrich, weiß
Maschineller Innenputz- einlagiger Glättputz auf Mauerwerk / Gipskartonplatten gespachtelt auf Stahlbetonwandscheiben
Mantelsteinwand, 30,0 cm stark, mit Betonkern bzw. Stahlbetonwände lt. statischem Erfordernis mit Vorsatzschale
Maschineller Innenputz- einlagiger Glättputz auf Mauerwerk / Gipskartonplatten gespachtelt auf Stahlbetonwandscheiben
Dispersionsanstrich, weiß

Zwischenwände

EG, 1., 2.OG, 3.OG:
Dispersionsanstrich, weiß
Maschineller Innenputz – einlagiger Glättputz
Zementgebundene Zwischenwandsteine, 10,0 cm stark
Maschineller Innenputz – einlagiger Glättputz
Dispersionsanstrich, weiß
Zwischenwand zwischen Badezimmer und WC bzw. WC und Abstellraum als Trockenbauwand mit Gipskarton beplankt.

Deckenaufbauten

Geschossdecke zwischen beheizten Räumen:
Fußbodenkonstruktion
Stahlbetonmassivdecke lt. statischem Erfordernis
Deckenspachtelung
Dispersionsanstrich, weiß

Decke zu unbeheizten Gebäudeteilen- Keller:
Fußbodenkonstruktion
Stahlbetonmassivdecke lt. statischem Erfordernis
Kellerdeckendämmplatte

Oberste Geschossdecke:
Kieslage
Kunststofffolienabdichtung
Gefällewärmedämmung einschließlich Vlies und Dampfsperre
Stahlbetonmassivdecke lt. statischem Erfordernis
Deckenspachtelung
Dispersionsanstrich, weiß

Kellerböden:
Nutzestrich 5,0 cm stark inkl. staubfreiem Anstrich
Fundamentplatte lt. statischem Erfordernis auf Sauberkeitsschichte

BAU- UND AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG

Fußbodenkonstruktionen:

Küche, Wohnraum, Zimmer, Vorraum:	Fertigparkett lt. Beschreibung, geklebt Heizestrich, 7,0 cm stark PE-Folie Trittschalldämmplatte, 3,0 cm stark, wo erforderlich Wärmedämmplatten PE-Folie Dämmausgleichschüttung
Bad, WC, AR:	Fliesen lt. Beschreibung, geklebt Alternative Feuchtigkeitsabdichtung (nur im Bad) Heizestrich, 7,0 cm stark (außer AR) PE-Folie Trittschalldämmplatte, 3,0 cm stark, wo erforderlich Wärmedämmplatten PE-Folie Dämmausgleichschüttung
Stiegenhaus:	Fliesen lt. Beschreibung, geklebt Estrich, 6,0 cm stark PE- Folie Trittschalldämmung, 3,0 cm stark PE- Folie Dämmausgleichschüttung

Dachkonstruktion:
Warmdach mit Gefällewärmedämmung und Kunststofffolienabdichtung inkl. Bekiesung.

Spenglerarbeiten:
In verzinktem, beschichteten Stahlblech nach Wahl des Bauträgers.

Stiegenhaus:
Massivtreppen in Stahlbeton, mit keramischen Platten belegt, Handlauf als Stahlkonstruktion mittels Rosetten an der Wand befestigt.

Geländer außen:
Geländer als verzinkt, beschichtete Stahlkonstruktion mit Plattenwerkstoff als Füllung.

Hauseingangstür:
Eingangsportal/Hauseingangstüren in Kunststoff mit Aluschale oder wahlweise als Aluminiumkonstruktion, RAL-Ton nach Wahl des Bauträgers, inkl. Blindstock, Türverschluss Panik mit 3-fach Verriegelung, Drücker innen, außen mit Stoßgriff in Edelstahl, inkl. Haustürdrücker, Türfeststeller, elektr. Türöffner mit mechan. Entriegelung, inkl. RAL-Montage.

Wohnungseingangstüren:
Holzstock und Türblatt: Oberfläche weiß lackiert, mit Doppelfalzdichtung, Klimaklasse III, Schalldämmmaß 42dB, runde Kantenausführung, Sicherheitsbeschlag aus Edelstahl, Widerstandsklasse 2, Zylindersperre mit 5 Stk. Schlüssel.

Innentüren:
Holzzarge und Türblatt Oberfläche weiß lackiert, mit glatten, gefälzten Fertigtürblättern, Buntbartsperre mit je einem Schlüssel, in Bad und WC versperrbar mittels WC-Garnitur.

Fenster:
Fenster und Fenstertüren werden aus Kunststoff (innen weiß/außen weiß), in 6-Kammernsystem mit zusätzlicher siebter Wärmeschutzkammer mit flächenversetzten Flügelrahmen ausgeführt, mit Einhand-Drehkipp-Beschlägen, als Dreh- bzw. Drehkippkonstruktionen laut Plänen. 3 witterungsbeständige umlaufende Gummi- und Überschlagsdichtungen für optimale Wärmedämmung und besseren Schallschutz. U-Wert Rahmen 1,0W/m²K, W-Wert Glas 0,6W/m²K (g-Wert 0,53), inkl. Fensterbankanschluss, Stockaufdoppelung unten auf Höhe der Fußbodenkonstruktion, obere Stockaufdoppelung. Önormgemäßer Einbau.

BAU- UND AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG

Ausbildung einer niedrigen Bodenschwelle bei den Fenstertüren.
Verglasung sämtlicher Fenster und Außentüren mit 3-Scheiben-Isolierglas einschließlich beidseitiger Abdichtung. Gläser mit Gasfüllung.
Bodenhohe Fenstertüren werden beidseitig mit Sicherheitsverglasung lt. OIB-Richtlinie ausgeführt.

Innenfensterbänke kunststoffbeschichtet, weiß, z.B. Fa. Werzalit oder Gleichwertiges, inkl. Fensternasenausbildung.

Außenfensterbänke in Aluminium 2mm stark, weiß beschichtet, Sichtbetonabschluss, seitlicher Anschluss zur Putzfassade mittels Kompriband.

Kellerfenster mit 2-fach Isolierverglasung U-Wert 1,1W/m²K, inkl. rauminnenseitiger Verleistelung.

Liftanlage – geeignet zum Transport von Rollstühlen:
Elektrisch betriebener Personenaufzug, Nennlast für ca. 8 Personen ausgelegt. Automatische zweiteilige, seitlich öffnende Teleskopschiebetür. Ausführung der Anlage gemäß den Sicherheitsregeln für die Konstruktion und den Einbau von Aufzügen.

Elektroinstallation:
Komplette Hausinstallation gemäß ÖVE und SNT Vorschriften.
Sämtliche E- Leitungen in Leerrohren unter Putz verlegt in den Wohneinheiten (im Kellergeschoss sichtbar auf Stahlbetonbauteilen). Wohnungsverteiler mit Sicherungsautomaten in jeder Wohneinheit.

Pro Wohneinheit:

Diele:	2 Lichtauslässe, 4 Schalter, 2 Schukostellen,
WC:	1 Lichtauslass, 1 Schalter, 1 Lüfteranschluss inkl. Schalter
Küchenbereich:	2 Lichtauslässe, 2 Schalter, 5 Schukostellen, Auslass für 1 E-Herd (Anschluss ist nicht enthalten erfolgt durch den Wohnungseigentümer), 1 Kühlschrank, 1 Geschirrspüler, 1 Dunstabzug, 1 Mikrowelle
Abstellraum:	1 Lichtauslass, 1 Schalter, 1 Schukostelle, 1 Waschmaschinenanschluss
Wohn- Essraum:	2 Lichtauslässe, 2 Schalter, 5 Schukostellen,
Elternschlafzimmer:	1 Lichtauslass, 1 Schalter, 5 Schukostellen,
Kinderzimmer:	1 Lichtauslass, 1 Schalter, 4 Schukostellen,
Bad:	2 Lichtauslässe, 2 Schalter, 2 Schukostellen, 1 Lüfteranschluss inkl. Schalter (nur bei innenliegenden Bädern)
Terrassen/Balkon:	1 Wandlichtauslass, 1 Schalter, 1 Schukostelle
Kellerabteil:	1 Lichtauslass mit Gitterleuchte, 1 Schalter, 1 Schukostelle inkl. Sicherungsautomat
Tiefgaragenstellplatz:	1 Stk. Leerverrohrung DN 25mm, inkl. Verkabelung (zur Ladung von Elektroautos ohne Ladestation) inkl. Sicherungsautomat

E-Zuleitung Beschattung
Elektroleerverrohrung inkl. Kabeleinzug für die elektrische Steuerung von Beschattungsanlagen mittels Funksteuerung an allen Fenstern bzw. Fenstertüren. Beschattungen und Funkfernbedienung nicht enthalten.

Schwachstromanlage, Satellitenanlage:
1 FS- Antenne im Wohnraum, 1 Stück Zuleitung für Telefonanschluss im Wohnraum, Gegensprechanlage in Verbindung mit Türöffner.
Digitale Satellitenanlage für ASTRA samt Verstärkeranlage, ohne Receiver, inkl. Spiegelheizung.
Leerverrohrung für Internetanschluss und Fernsehen in den Kinderzimmern und Elternschlafzimmer.

Brandmelder:
Durch den Bauträger werden für Wohn-, Aufenthaltsräumen und Vorräumen Brandmelder inkl. VDS-Prüfung und 9V Batterie zur Verfügung gestellt, die Anbringung erfolgt bauseits durch den Wohnungseigentümer.

Heizungsregelung:
Im Wohn-Essraum Installation eines Raumtemperaturreglers zur zentralen Regelung der Fußbodenheizung.

Allgemein:
Stiegenhäuser, Kellergeschoss und Tiefgarage: Ausreichende Beleuchtung inkl. Beleuchtungskörper nach Lichtbedarf, mittels Taster geschalten. 1 Stk. Reinigungsdose je Geschoss im Stiegenhaus.

BAU- UND AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG

Technikraum: 1 Kraftsteckdose, 1 Stk. 2-fach Steckdosen in den Hausmeisterräumen.

Haupteingänge mit Türsprechstellen, Leuchten mit Bewegungsmelder.
Außenanlagen: ausreichende Beleuchtung für Parkplätze, Tiefgaragenabfahrt, Fahrradabstell- und Müllplatz.

Fundamenterdung und Blitzschutzanlage inkl. Ableitungen.

Sanitär- und Heizungsinstallation:
Zentrale Heizungsanlage mit Fernwärmeanschluss für alle Wohneinheiten. Zentrale Warmwasser-aufbereitung, Warmwasserspeicher im Kellergeschoss. Rohrleitungen aus Kunststoff. Abflussrohrleitungen als muffenlose Guss- bzw. PE-Leitungen (Stecksystem, heißwasserbeständig, mineralstoffverstärkte Abflussrohre lt. ÖNorm). Verteilerleitungen im Keller frei an der Decke inkl. Isolierungen entsprechend ÖNorm, Steigleitungen in den Schächten, nach Erfordernis im Boden oder in der Wand.

Küche:	Anschlüsse für Kalt- und Warmwasser und Abflussleitung für Küchenspüle und Geschirrspüler. Anschluss Spüle, Armatur, etc. erfolgen durch den Wohnungskäufer.
Bad/ WC:	Innen liegende Sanitäreinheiten wie Bad und WC werden normgerecht mechanisch über Einzelraumlüfter mit Nachlaufrelais entlüftet.
Außenwasser:	In jedem Hausgarten, Penthouse und + 1 Stk. im Eingangsbereich je Gebäude eine Wasserentnahmestelle frostsicher.
Abstellräume:	Waschmaschinenanschluss mit Auslaufventil und Waschmaschinenunterputzsifon. Innen liegende Abstellräume mit Entlüftungsgitter im Türblatt.
Heizungsanlage:	Zentrale Heizungsanlage- Fernwärme, für alle Wohneinheiten inkl. witterungs-geführter Regelung sowie den erforderlichen Sicherheitseinrichtungen.
Wärmeabgabe:	Wärmeabgabe erfolgt über eine Fußbodenheizung (inkl. Heizkreisverteiler je Wohnung), Leistung entsprechend dem Wärmebedarf bzw. lt. ÖNorm und Energieausweis. Wärmeverbrauchsmessung mittels Wärmemengenzähler im Heizkreisverteiler. Kalt- und Warmwasserzähler je Wohnung in den Sanitärräumen. 1 Stk. Raumthermostat im Wohnzimmer inkl. Stellmotor je Wohnung. Stiegenhäuser: 1 Stk. Niedertemperaturheizkörper je Gebäude, inkl. Thermostatkopf. Trockenraum: 1 Stk. Niedertemperaturheizkörper, inkl. Thermostatkopf.

Sanitäre Einrichtungsgegenstände, Keramik, weiß laut Bemusterung:

1 Stk. Wand- WC (Tiefspüler) mit Unterputzspülkasten
1 Stk. Waschtisch, ca. 60 cm
1 Stk. Handwaschbecken (Kaltwasser), ca. 45 cm
1 Stk. Duschtasse, 90/90 cm, niedriger Einstieg (außer Top 3, 5, 6, 8), ohne Duschtrennwand
1 Stk. Badewanne, Kunststoff, weiß, 170/75 cm, inkl. gedämmten Strukturunterbau
Aufputz-Armaturen: Einhebelmischer, verchromt (außer Top 4, 7),
Brausegarnituren, Hansa oder Grohe, verchromt;
1 Stk. Geräteanschlussventil für Waschmaschine: verchromt;
Waschmaschinenanschluss mit Auslaufventil und Waschmaschinenunterputzsifon.

Kunststoffbecken /Ausgussbecken inkl. Kleinhebeanlage im Technikraum.

Verfliesungen:
Einfarbiges Fliesenmaterial mit glasierter Oberfläche.
Bodenfliesen in Bad, WC und Abstellraum: Keramischer Belag lt. Bemusterung, Format 30 x 60 cm.
Wandfliesen in Bad - raumhoch: Keramischer Belag lt. Bemusterung, Format 30 x 60 cm Verfugung weiß, Silikonausbildung.

Wandfliesen in WC – ca. 1,20 m hoch: Keramischer Belag lt. Bemusterung, Format 30 x 60 cm, Verfugung weiß, Silikonausbildung.
Feuchtigkeitsabdichtung lt. ÖNORM im Badezimmer inkl. Dichtband. Bei allen Außenecken werden Schlüter-schienen, Farbe weiß, verlegt.
Im Stiegenhaus und an den Geschosstreppen: Keramischer Plattenbelag, Feinsteinzeug.

BAU- UND AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG

Bodenbeläge:
Fertigparkettböden 9,5mm, 2-Schichtparkettboden mit 2,5mm Nutzschicht in Eiche, Dielenabmessung 1200x140x 9,5mm auf Estrich geklebt, Fabrikat: Bauwerk Multipark 9,5 , Eiche Natur 15 matt versiegelt, einschließlich Sockelleisten, Profil Schweitzerleiste.

Terrassen- bzw. Balkonbeläge:

EG:	Einkornbetonplatten, 40 x 40 cm, auf verdichtetem Unterbau.
1. - 2.OG:	Keramischer Belag lt. Bemusterung, in Format 30x30 cm.
3. OG:	Holzbelag (Lärche), ca. 30 mm stark, mit Zwischenraum verlegt, auf Polsterhölzern montiert.

Maler:
Innenanstriche mit umweltfreundlicher Innenfarbe- Dispersion an Wand und Decke in weißer Ausführung, Pastell- und Volltöne gegen Aufpreis.
Im Keller (Wände und Decken nicht gespachtelt) – Dispersionsanstrich, weiß.
Tiefgarage ohne malermäßigem Anstrich.

Außenanlagen:
Zugang zu den Hauseingängen lt. Planunterlagen.
Zufahrt, Tiefgarage und PKW- Abstellplätze - Asphaltdeckschicht auf verdichtetem Unterbau bzw. lt. Lageplan.
Kinderspielplatz in begrünter Ausführung- Rasen inkl. Spielgeräte.
Traufenpflaster: Gewaschener Kies mit umlaufenden Raseneinfassungssteinen, Breite ca. 40 cm.

Grünflächen/ Hausgärten:
Rasen, Trennung zwischen den Hausgärten mittels Sträuchern aus heimischen Hölzern oder Bepflanzung mittels Thujen bis 0,6m Höhe.

Kellerabteile:
Die zu den einzelnen Wohneinheiten gehörenden Kellerabteile werden mit Lattentrennwänden ausgeführt, die Tür ist für ein Vorhängeschloss gerichtet.

Ver- und Entsorgung:
Abwässer werden in das öffentliche Entsorgungsnetz eingeleitet.
Die Anschlüsse für Wasser, Strom, Telefon und Fernwärme werden hergestellt.
In den Eigengärten bzw. Allgemeinflächen werden Regenwassersickerschächte bzw. Flächensickerkörper und Putzschächte (Kanal) ausgeführt, diese sind Wartungsschächte und dürfen nicht überbaut bzw. eingeschüttet werden.

Leitungsführungen im Kellergeschoss bzw. in der Tiefgarage:
Im Kellergeschoss bzw. in der Tiefgarage werden die Leitungsführungen (Ver- und Entsorgungsleitungen) auf Stahlbetonwänden bzw. Decken geführt. Die Kelleraußenwände werden in Teilbereichen mittels Wanddämmungen verkleidet. Es kann in diesen Bereichen zu Einschränkungen in der Höhe, Breite bzw. Tiefe kommen.

Einfriedung laut Lageplan:
Beschichteter Drahtgeflechtzaun auf Einzelfundamenten lt. Lageplan.

Überdeckter Müllplatz und Fahrradabstellplatz bzw. Tiefgaragenabfahrt:
Verzinkte Stahlkonstruktion, frost- und standsicher fundiert, mit Trapezblecheindeckung bzw. massive Stahlbetondecke mit Kunststofffolieneindeckung.

Allgemeines:
Technische Änderungen bzw. Verbesserungen bleiben vorbehalten!
Bei technisch oder gestalterisch bedingter Änderung wird gleiche Qualität zugesichert!

BAU- UND AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG

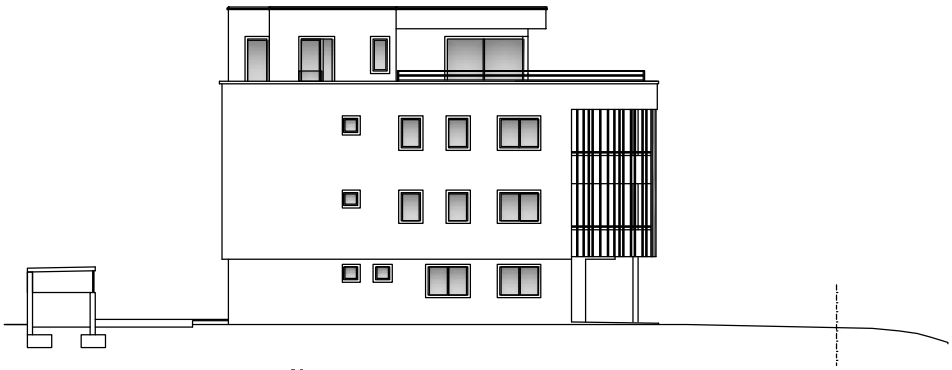
Die planlich und visuell dargestellten Planelemente, Einrichtungsgegenstände, usw. sind als unverbindlich anzusehen und im Preis nicht enthalten. Als Leistungsumfang gilt der in dieser Leistungsbeschreibung definierte.
Visualisierungen sind CAD gestützte, dreidimensionale Darstellungen, welche nicht in allen Teilen Detail genau sind. Aus dem Stimmungsbild können keine Rechte abgeleitet werden.

Stand: Mai 2017

LAGEPLAN

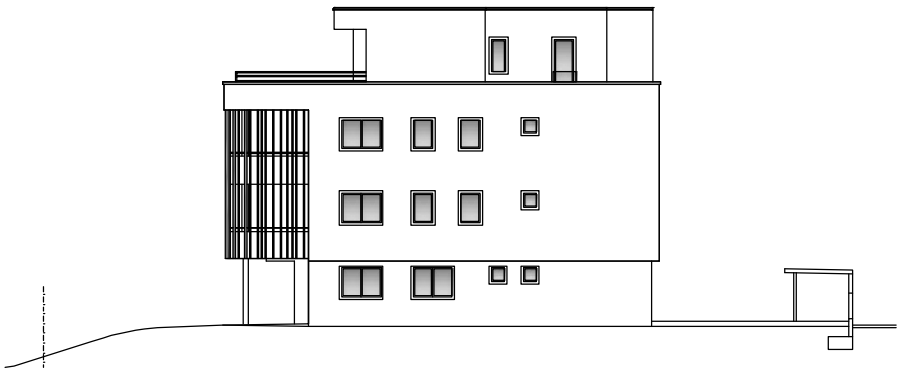
WOHNANLAGE WARMBAD VILLAGE BAUSTUFE B

SÜDOSTANSICHT



SÜDWESTANSICHT

NORDWESTANSICHT

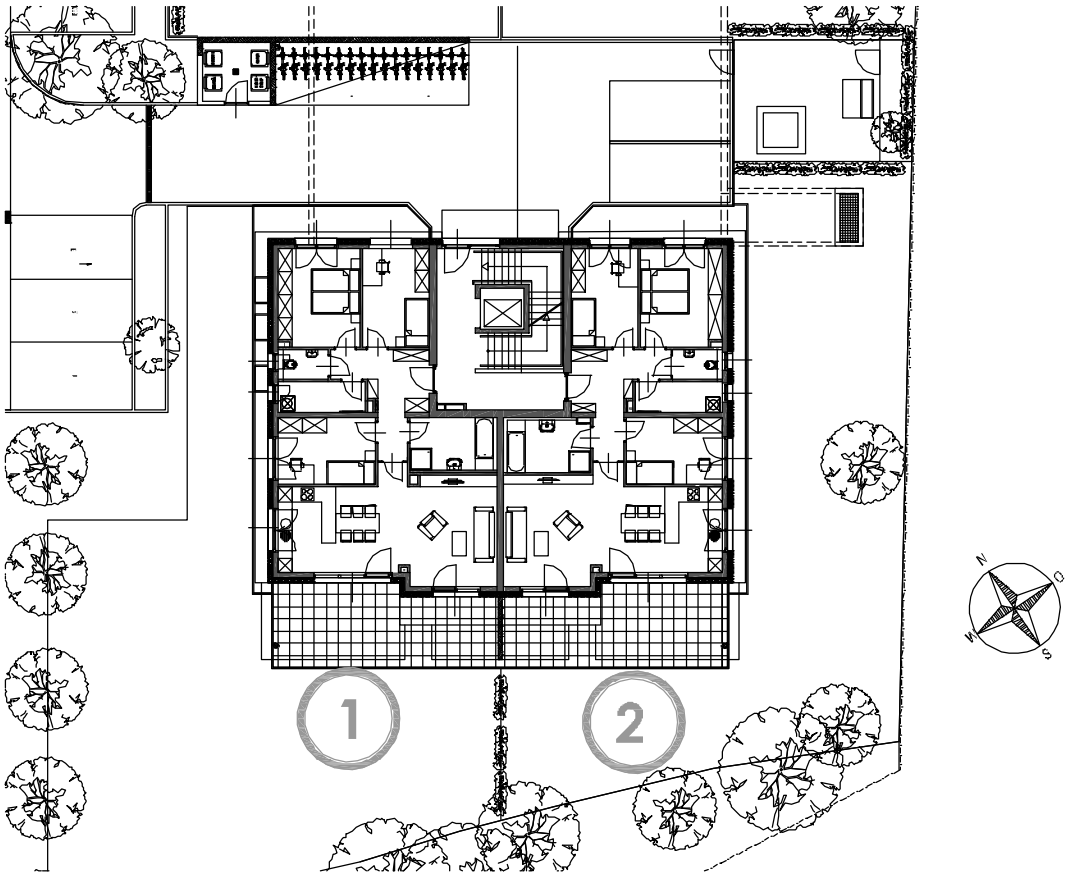


NORDOSTANSICHT

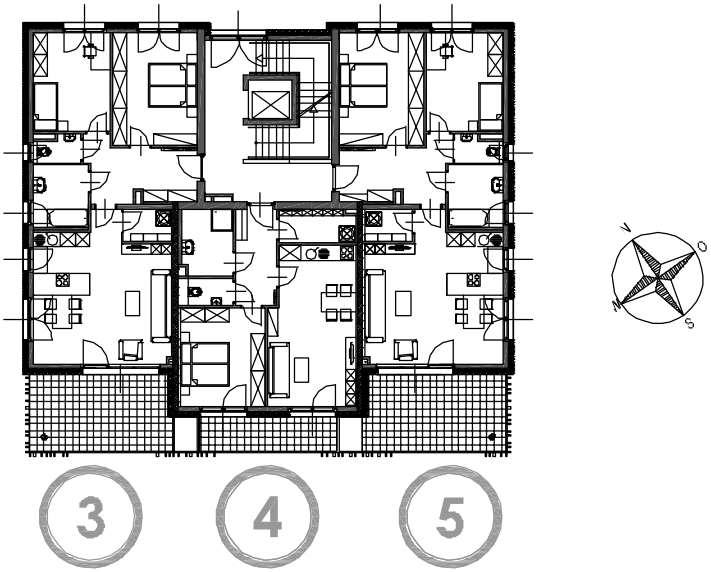
ANSICHTEN HAUS B3

WOHNANLAGE WARMBAD VILLAGE BAUSTUFE B

ERDGESCHOSS



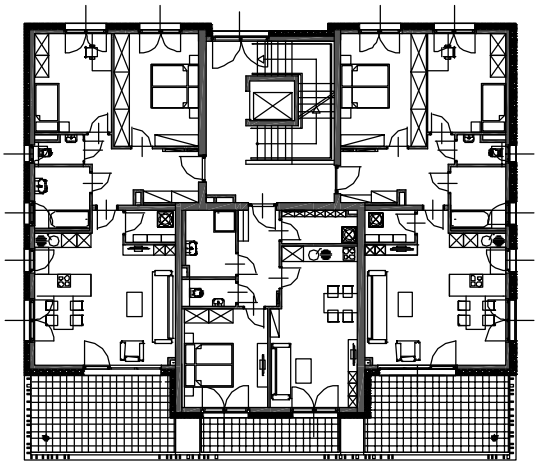
1.OBERGESCHOSS



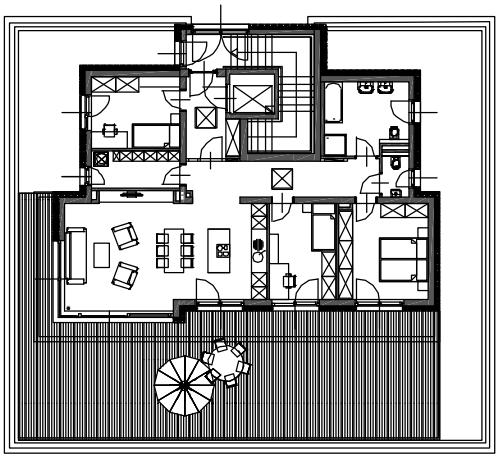
GRUNDRISS ÜBERSICHT HAUS B3

WOHNANLAGE WARMBAD VILLAGE BAUSTUFE B

2.OBERGESCHOSS



PENTHOUSE



GRUNDRISS ÜBERSICHT HAUS B3

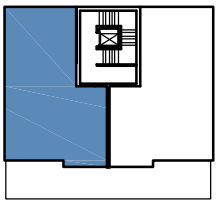
WOHNANLAGE WARMBAD VILLAGE BAUSTUFE B

MAI 2017

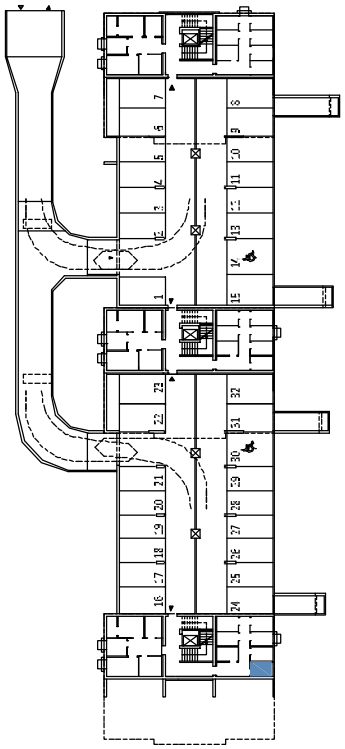
TOP 1/3

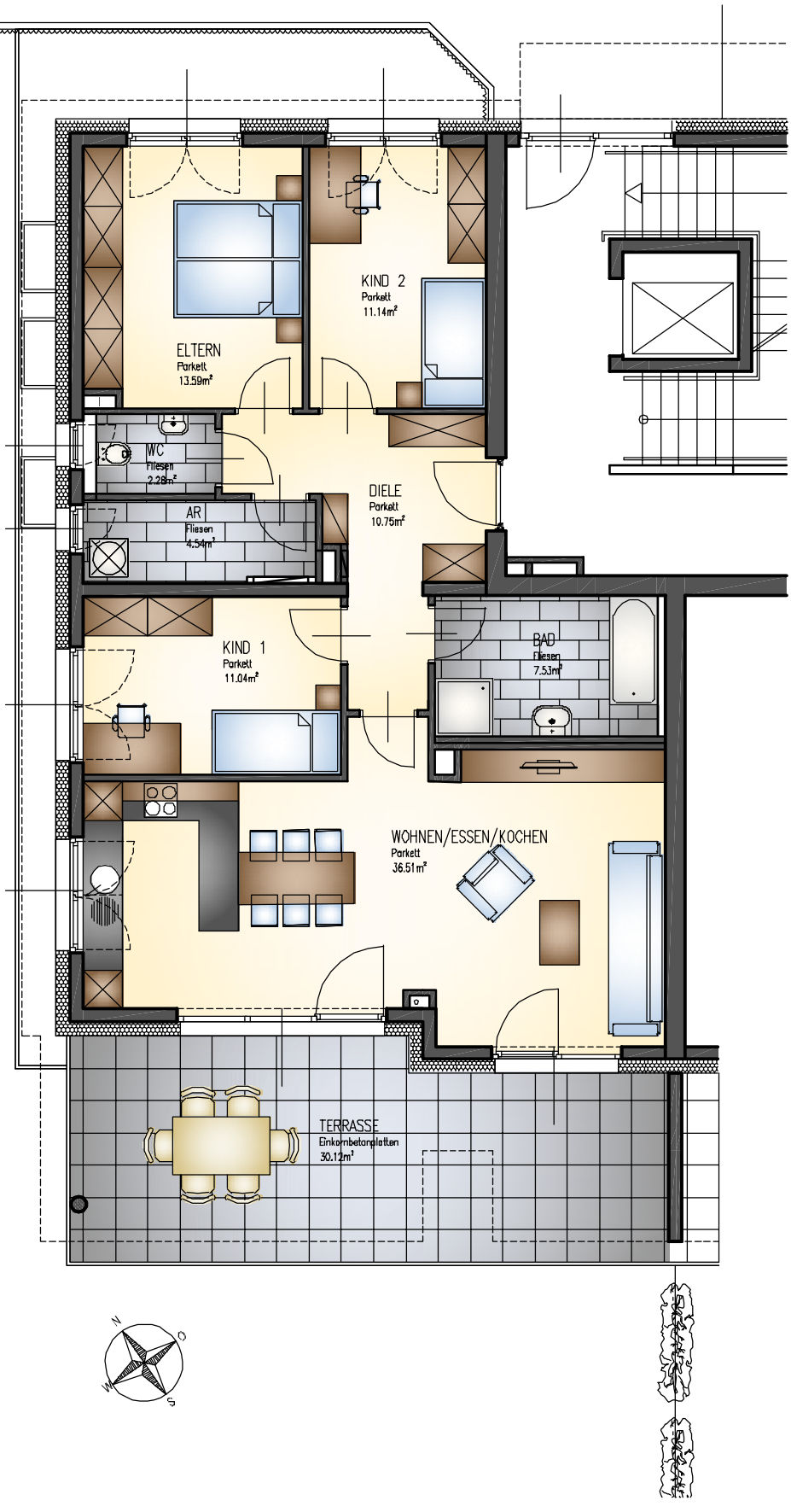
Wohnnutzfläche	97,38 m²
Terrasse	30,12 m²
Garten	308,0 m²
Kellerabteil	4,11 m²

LAGE



KELLERGESCHOSS





WOHNANLAGE WARMBAD VILLAGE BAUSTUFE B

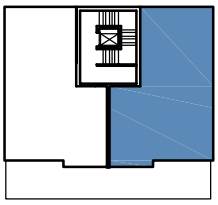
TOP 1/3 - ERDGESCHOSS HAUS B3

TOP 2/3

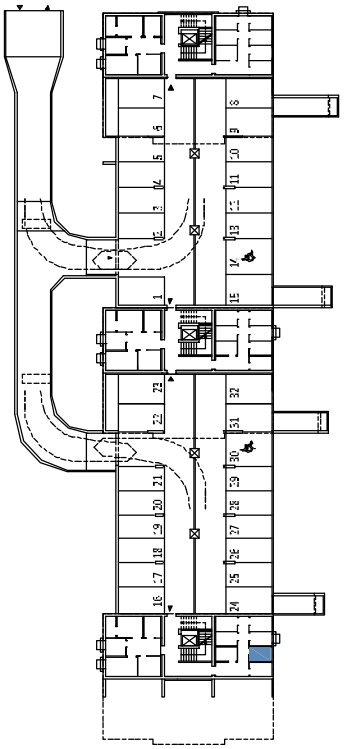
MAI 2017

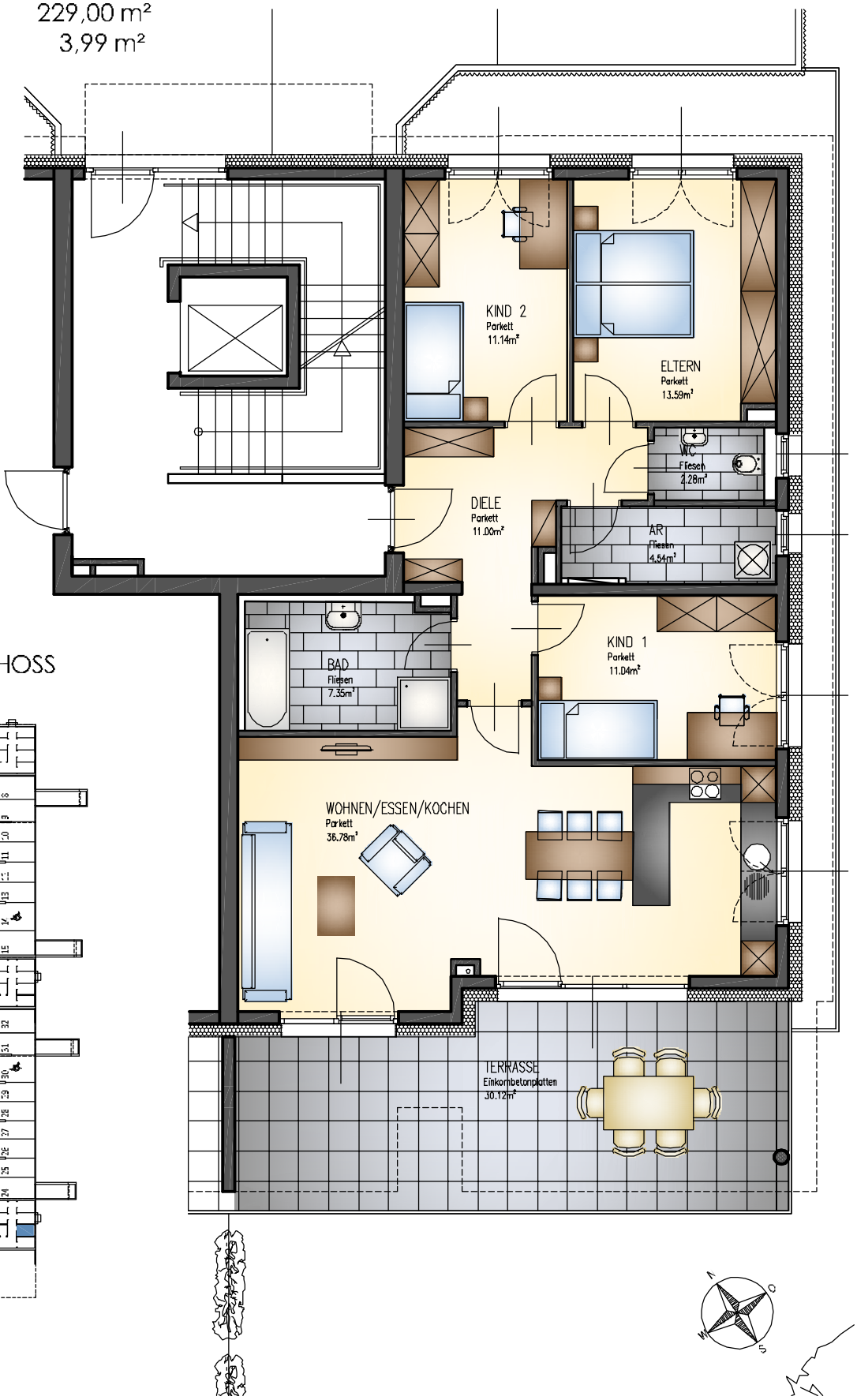
Wohnnutzfläche	97,72 m²
Terrasse	30,12 m²
Garten	229,00 m²
Kellerabteil	3,99 m²

LAGE



KELLERGESCHOSS





WOHNANLAGE WARMBAD VILLAGE BAUSTUFE B

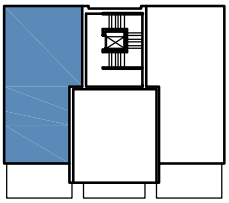
TOP 2/3 - ERDGESCHOSS HAUS B3

MAI 2017

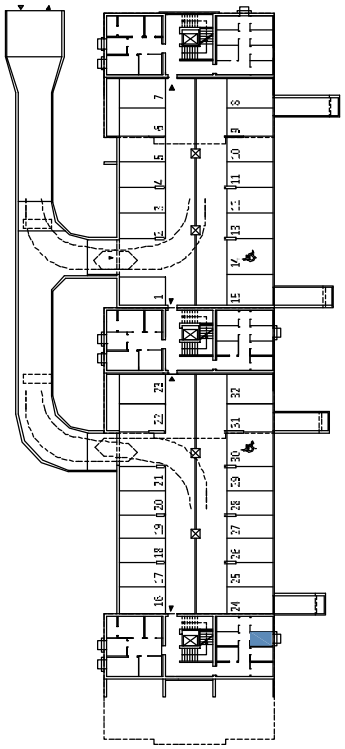
TOP 3/3

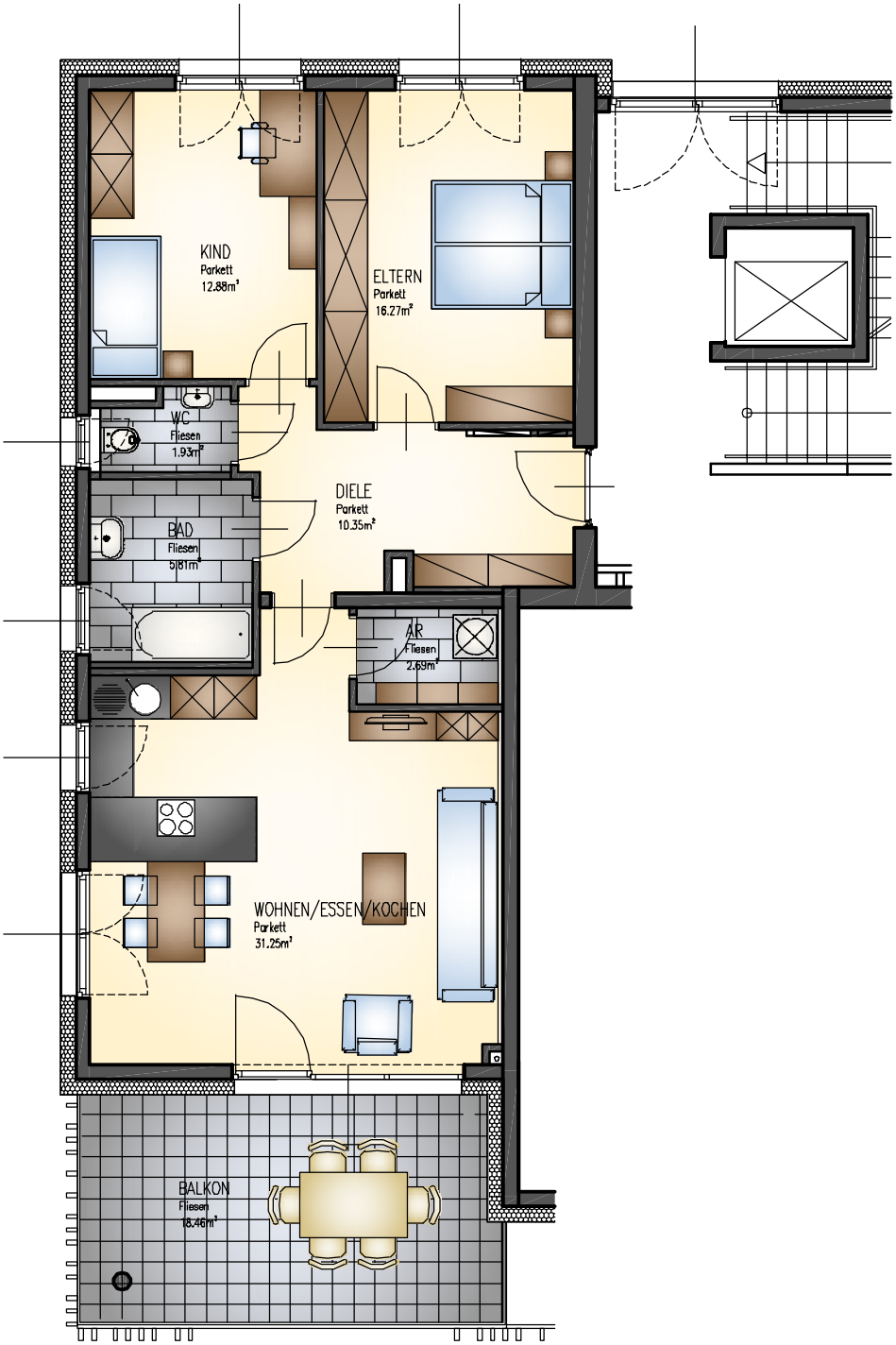
Wohnnutzfläche	81,18 m²
Balkon	18,46 m²
Kellerabteil	3,99 m²

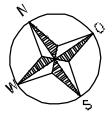
LAGE



KELLERGESCHOSS







WOHNANLAGE WARMBAD VILLAGE BAUSTUFE B

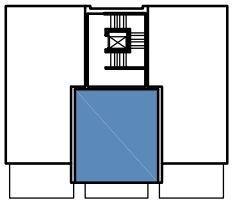
TOP 3/3 - 1.OBERGESCHOSS HAUS B3

MAI 2017

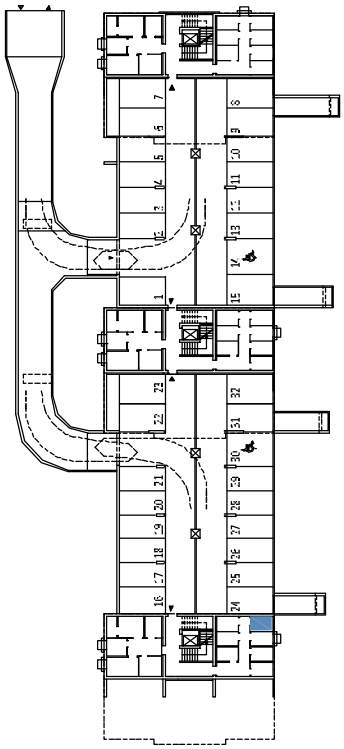
TOP 4/3

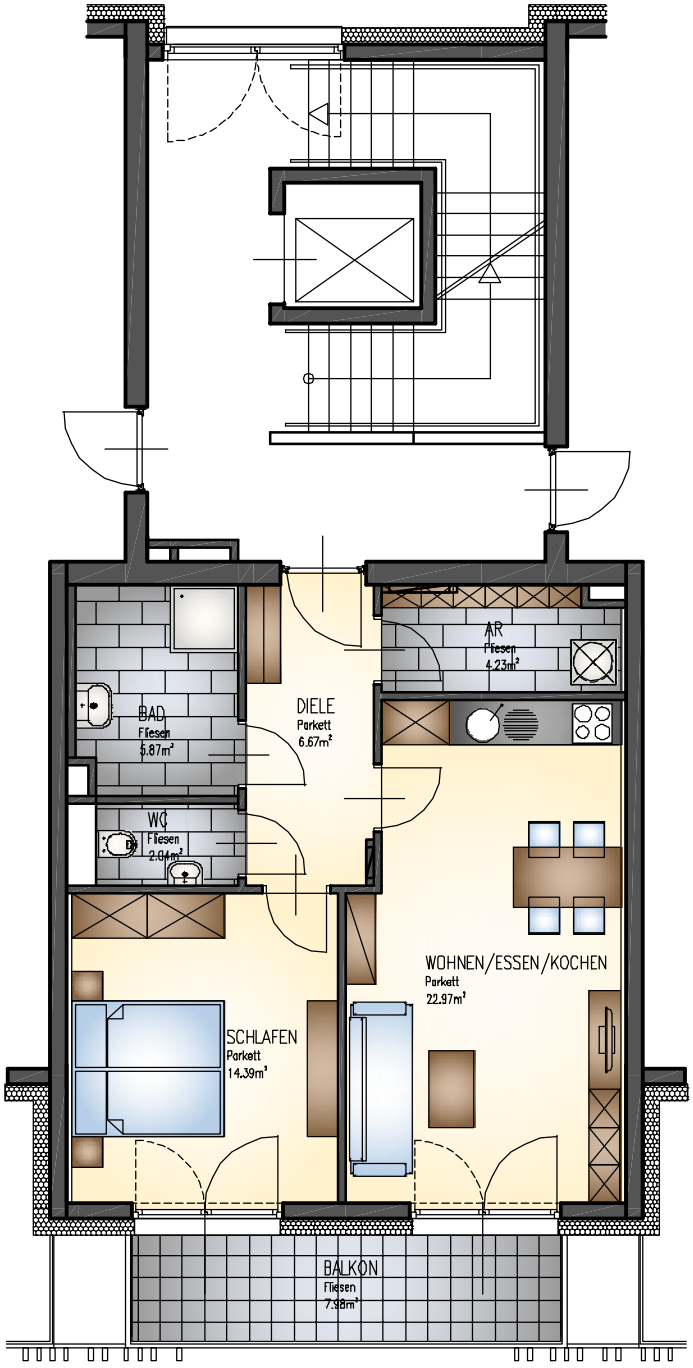
Wohnnutzfläche	56,17 m²
Balkon	7,98 m²
Kellerabteil	3,99 m²

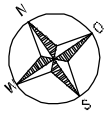
LAGE



KELLERGESCHOSS







WOHNANLAGE WARMBAD VILLAGE BAUSTUFE B

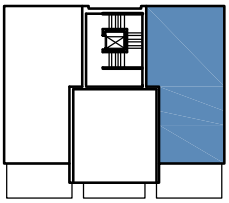
TOP 4/3 - 1.OBERGESCHOSS HAUS B3

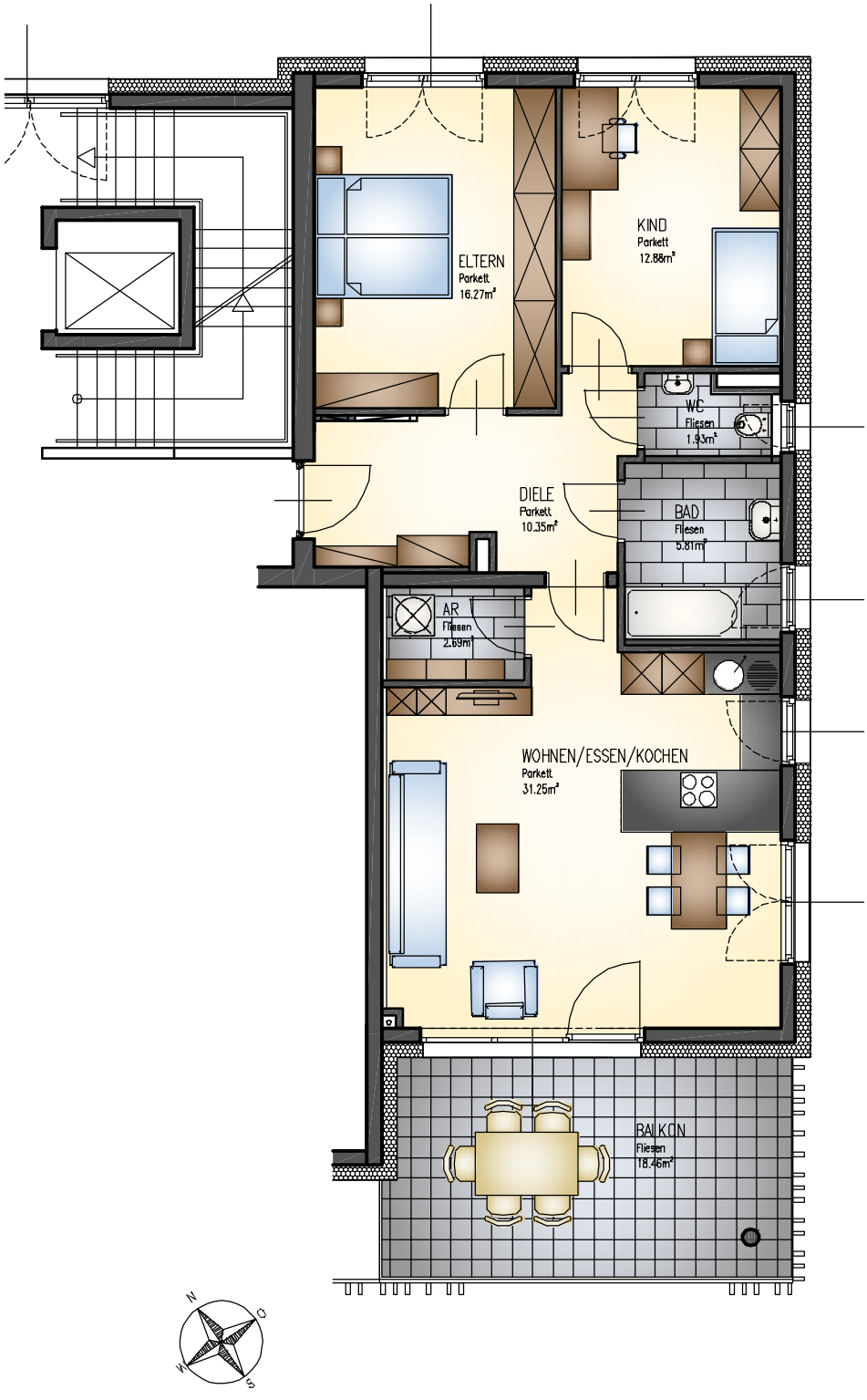
MAI 2017

TOP 5/3

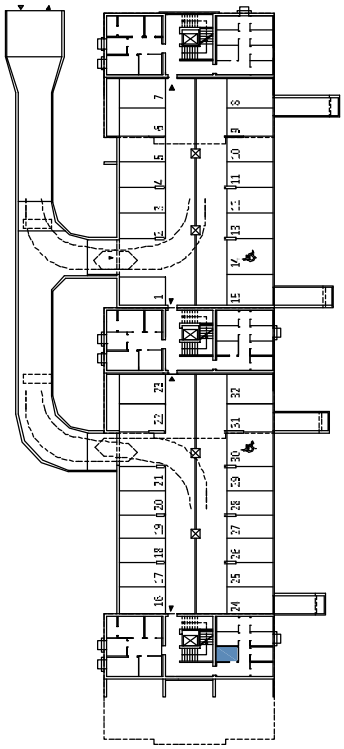
Wohnnutzfläche	81,18 m²
Balkon	18,46 m²
Kellerabteil	3,83 m²

LAGE





KELLERGESCHOSS



WOHNANLAGE WARMBAD VILLAGE BAUSTUFE B

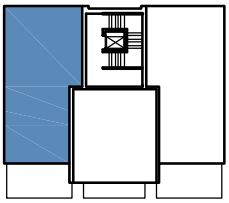
TOP 5/3 - 1.OBERGESCHOSS HAUS B3

TOP 6/3

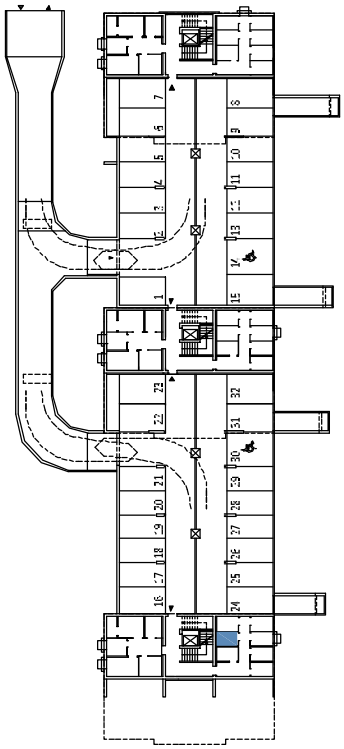
MAI 2017

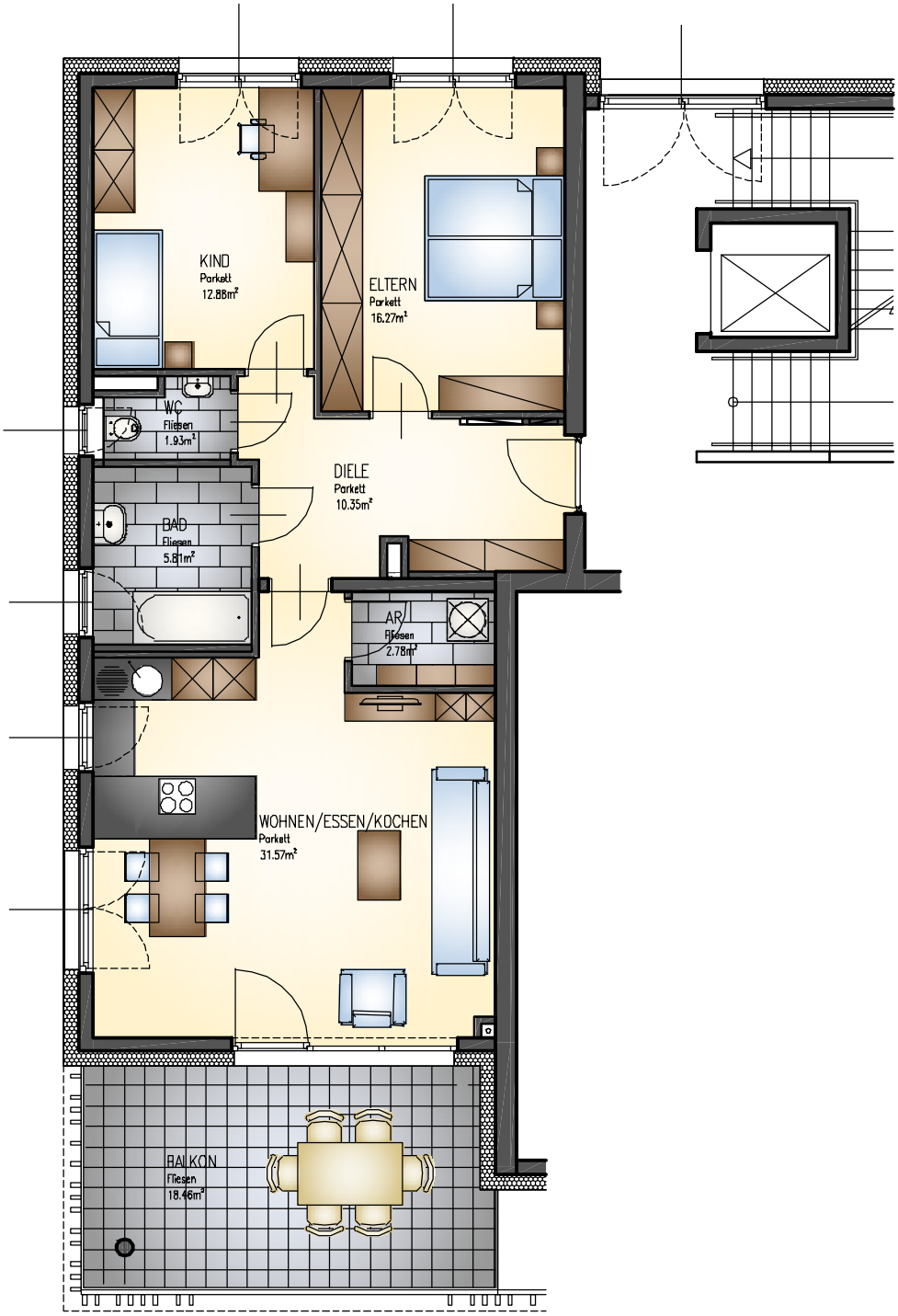
Wohnnutzfläche	81,59 m²
Balkon	18,46 m²
Kellerabteil	3,83 m²

LAGE



KELLERGESCHOSS





WOHNANLAGE WARMBAD VILLAGE BAUSTUFE B

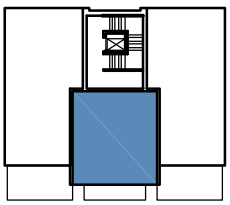
TOP 6/3 - 2.OBERGESCHOSS HAUS B3

MAI 2017

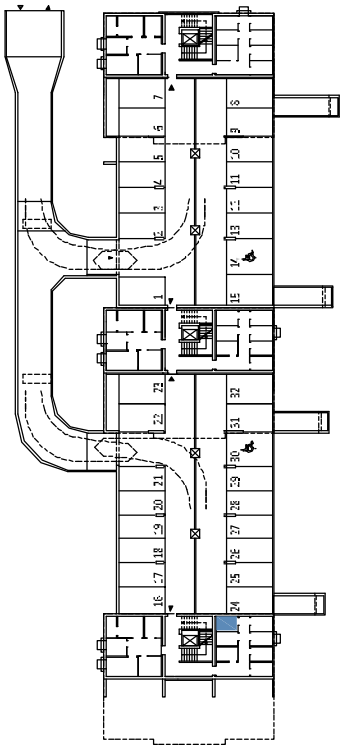
TOP 7/3

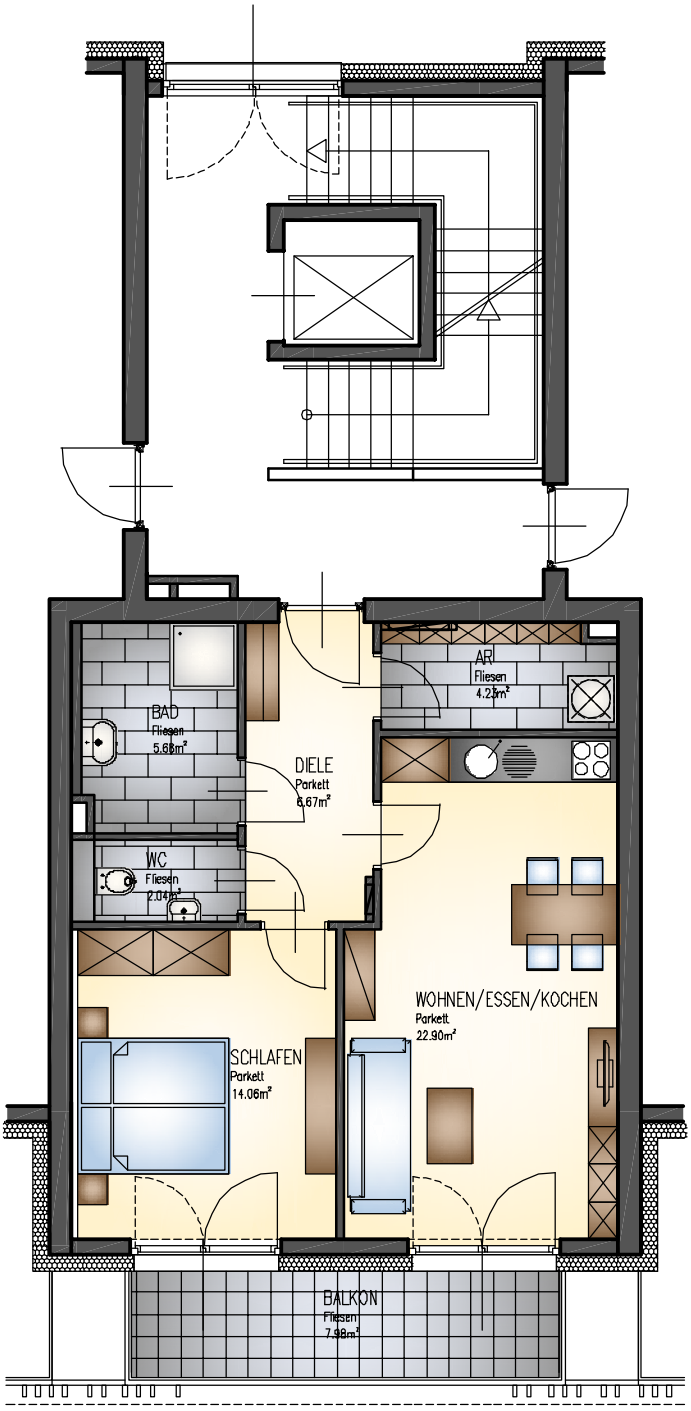
Wohnnutzfläche	55,58 m²
Balkon	7,98 m²
Kellerabteil	3,83 m²

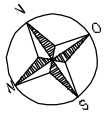
LAGE



KELLERGESCHOSS







WOHNANLAGE WARMBAD VILLAGE BAUSTUFE B

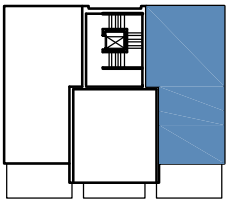
TOP 7/3 - 2.OBERGESCHOSS HAUS B3

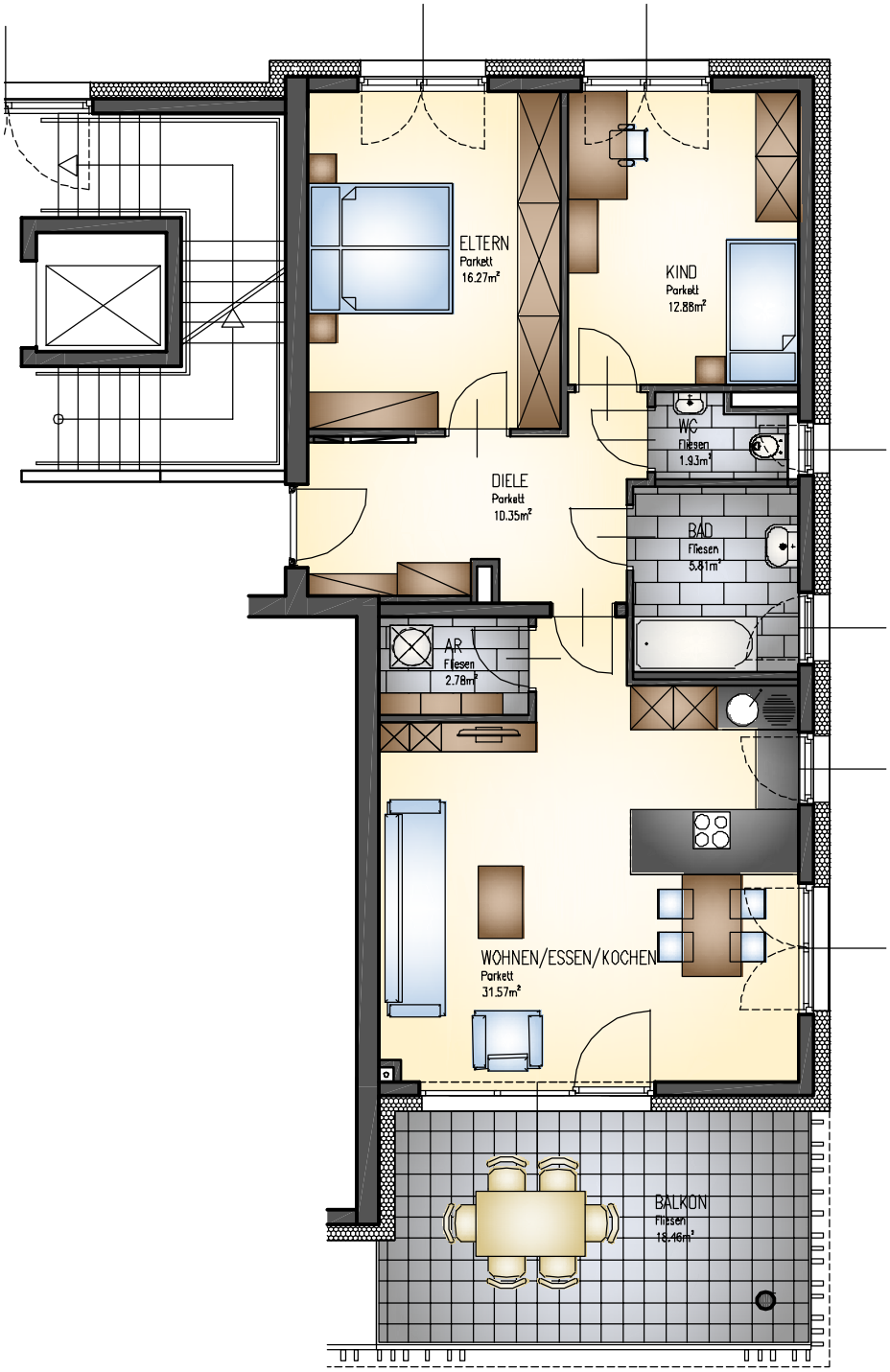
MAI 2017

TOP 8/3

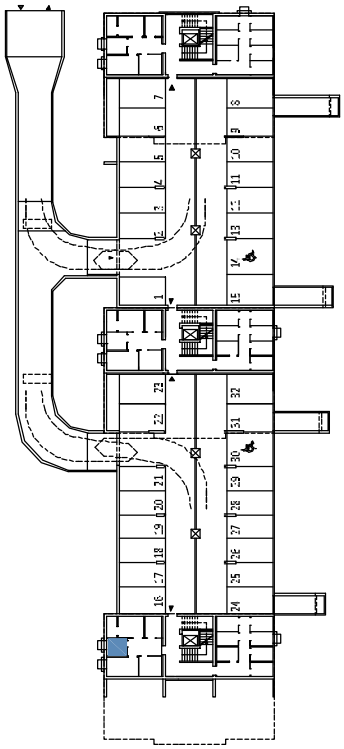
Wohnnutzfläche	81,59 m²
Balkon	18,46 m²
Kellerabteil	4,23 m²

LAGE





KELLERGESCHOSS



WOHNANLAGE WARMBAD VILLAGE BAUSTUFE B

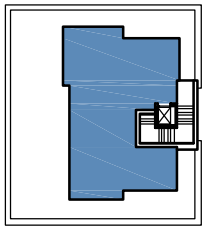
TOP 8/3 - 2.OBERGESCHOSS HAUS B3

MAI 2017

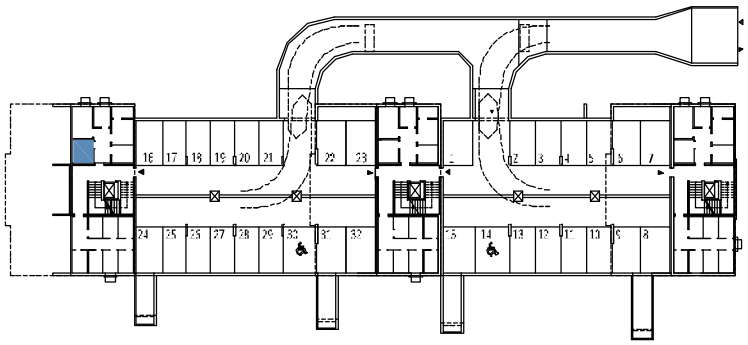
TOP 9/3

Wohnnutzfläche	109,03 m²
Terrasse	97,17 m²
Kellerabteil	5,82 m²

LAGE



KELLERGESCHOSS



WOHNANLAGE WARMBAD VILLAGE BAUSTUFE B

TOP 9/3 - PENTHOUSE HAUS B3